

Debattieren, Opponieren, Protestieren –
Interdisziplinäre Perspektiven auf sprachliche Praktiken des Widersprechens
Internationale Studierendenkonferenz
05. und 06. Mai 2023

Programm

Freitag, 05. Mai 2023

Public Viewing

U Bremen | GW2 A 3.570

U Wien | Institut für Germanistik, Seminar I, 1. ZG

Moderation: Ingo H. Warnke

- | | |
|-----------------|---|
| 09.00–09.10 Uhr | Grußwort der Studiendekanin FB 10, U Bremen
Jana Jürgs |
| 09.10–09.20 Uhr | Grußwort der Ko-Sprecherin der U Bremen Verbundforschungsplattform
Worlds of Contradiction
Michi Knecht |
| 09.20–09.30 Uhr | Grußwort der Vizevorständin des Instituts für Germanistik, U Wien
Lydia Miklautsch |
| 09.30–10.00 Uhr | Intro der ThemaTalkers |
| 10.00–11.00 Uhr | Keynote I
Mark Dang-Anh (IDS Mannheim)
Politisch Positionieren – Zur Dialogizität und Indexikalität einer elementa-
ren Diskurspraktik |

Panel 1

Diskursive Identitäten

Moderation: Julian Engelken

- | | |
|-----------------|--|
| 11.00–11.30 Uhr | Sarah Schröder (Paderborn)
»Proletarier aller Länder vereinigt Euch!« – Direktive Sprechakte in Aufru-
fen |
| 11.30–11.45 Uhr | Pause |

Moderation: Jan Hensellek

- 11.45–12.30 Uhr Erik Schröder (Trier)
›Wir‹ gegen ›die Anderen‹ – Potenziale einer Operationalisierung des kollektiven Identitätsbegriffs für die linguistische Diskursforschung
- 12.30–13.15 Uhr Till Neuhaus (Bielefeld)
Mediale Aufarbeitung als Vorbedingung von Debatte, Opposition und Protest – Der Fall der Behavioral Public Policy in deutschen Medien

13.15–14.15 Uhr [Mittagspause](#)

Panel 2 **Gender und diskursive Politiken**

Moderation: Angelina Schellin

- 14.15–15.00 Uhr Fiona Sophie Makulik (Bremen)
Zur Beziehung von Positionierung und Widersprechen am Beispiel des feministischen Abtreibungsdiskurses in Deutschland
- 15.00–15.45 Uhr Victoria Mayrleb (Wien)
Stadt lesen – Flâneuserie* als produktionsästhetische Praxis

15.45–16.00 Uhr [Pause](#)

Moderation: Lara Berlage

- 16.00–16.45 Uhr Max Emunds (Jena)
»Wer wagt das zu sagen?« Widersprüche der Erinnerung in Ingeborg Bachmanns Erzählung Unter Mördern und Irren.
- 16.45–17.15 Uhr Benedikt Kraus (Wien)
Gendersensible Sprache und die feministische Ökonomie
- 17.15–18.00 Uhr Stefanie Vochatzer (Paderborn)
»Zwar schreiben und lehren die Männer viel über weibliche Erziehung; aber das berechtigt uns nicht, über die Grenzen zu gehen!«

Samstag, 06. Mai 2023

Public Viewing

U Bremen | GW2 A 3.570

U Wien | Institut für Germanistik, Seminar I, 1. ZG

Moderation: Peter Ernst

09.00–10.00 Uhr

Keynote II

Martin Reisigl (Wien)

Klimaprotest als zivilgesellschaftlicher Widerstand, Diskursintervention
und Debattenmotiv

Panel 3

Diskurse in Kontroverse

Moderation: Lara Herford

10.00–10.45 Uhr

Jonas Trochemowitz (Bremen)

Widerspruch durch Widerspruch

10.45–11.00 Uhr

Pause

11.00–11.30 Uhr

Anna Kamenik (Tübingen)

»Wer sagt denn jetzt was richtig ist?!« oder Konflikte als Strukturmerkmal
einer offenen Gesellschaft

Moderation: Louis Hypius

11.30–12.15 Uhr

Hanna Völker (Marburg)

Kontroverse Versuche der Vereindeutigung – Öffentlich-politische
Sprachthematierungen im Einwanderungsdiskurs

12.15–13.00 Uhr

Lesley-Ann Kern (Marburg)

Praktiken des Widerspruchs in kontroversen Diskursen am Beispiel bio-
ethischer Debatten

13.00–14.00 Uhr

Mittagspause



Universität
Bremen

WOC
Worlds of Contradiction



universität
wien

Panel 4

Literaturen des Widerspruchs

Moderation: Sargis Poghosyan

14.00–14.45 Uhr

Daniel Milkovits (Graz)

»Stad sei, jetzt red i« – Der Bockerer und sein ambivalentes Widersprechen gegen das Regime

14.45–15.30 Uhr

Simon Prahl (Frankfurt am Main)

Allen Ginsberg und die Beat Generation – Lyrisches Opponieren, Protestieren und Widersprechen

15.30–15.45 Uhr

Pause

Moderation: Susanne Schmalwieser

15.45–16.15 Uhr

Dorothea Sichrovsky (Wien)

„Ich kann meinen Mund nicht halten.“ Anna Baar als Autorin des politischen Widerstands

16.15–16.45 Uhr

Maria Emilia Kassewalder (Wien)

„Valandinne“ und „bitch“ Weibliche Erniedrigung im Kontext des Widersprechens

16.45–17.30 Uhr

Philipp Leindl (Wien)

Tue nichts und rede darüber – Faulheit als Protest im spätmittelalterlichen Fastnachtspiel Die zwölf faulen Pfaffenknechte

17.30–17.45 Uhr

Closing Statement der ThemaTalkers